
Bericht über die Aufsicht über die Gemeindearchive

Jahr 2019

Staatsarchiv Wallis

Sitten, den 19. Februar 2020



Klassierung	30.01.01.03
Autoren	Alain Dubois, Kantonsarchivar; Fabienne Lutz-Studer, Florian Vionnet, Archivare-Records Manager
Validiert am	19. Februar 2020

Dieser Bericht entstand im Rahmen der Politik des Staatsarchiv Wallis gegenüber den Gemeinden, welche im Januar 2015 angenommen wurde. Die Politik sieht vor, dass das Staatsarchiv Wallis einen Jahresbericht über die Aufsicht über die Gemeindearchive verfasst und publiziert.

Dieser Bericht wurde vom für das Staatsarchiv Wallis zuständigen Departement genehmigt und in der Kantonsverwaltung kommuniziert. Die elektronische Version kann auch auf der Website heruntergeladen werden www.vs.ch/saw.

1. Beratung und Besuche

Im Jahr 2019 hatte das StAW ausserordentlich viele **Kontakte mit 20 Einwohner- und einer Bürgergemeinde. 11 dieser Gemeinden waren Gegenstand eines Besuches.** Anlässlich dieser Besuche wurden Berichte über den Stand der Dinge verfasst und Empfehlungen abgegeben. Hier die Liste mit den beratenen Gemeinden 2019:

- Burgerschaft Chandolin.
- Gemeinde Albinen.
- Gemeinde Ardon (Besuch am 26.11.2019).
- Gemeinde Bagnes.
- Gemeinde Conthey.
- Gemeinde Dorénaz (Besuch am 13.02.2019).
- Gemeinde Ferden (Besuch am 03.06.2019).
- Gemeinde Grône.
- Gemeinde Naters (Besuch am 20.05.2019).
- Gemeinde Raron.
- Gemeinde Riddes.
- Gemeinde Sembrancher (Besuch am 06.11.2019).
- Gemeinde Sitten (Sitzungen am 07.02.2019, 17.04.2019 und 29.04.2019).
- Gemeinde St-Léonard (Besuch am 08.07.2019).
- Gemeinde Troistorrents (Besuch am 17.12.2019).
- Gemeinde Visp (Besuch am 11.11.2019).
- Gemeinde Venthône.
- Gemeinde Vétroz.
- Gemeinde Vex (Besuch am 12.06.2019).
- Gemeinde Vionnaz (Besuch am 11.12.2019).
- Gemeinde Zermatt (Besuch am 04.12.2019).

Bei der Beantwortung von Anfragen via Telefon oder E-Mail sowie anlässlich von Besuchen wurden den Gemeinden Ratschläge zu verschiedenen Themen in den Bereichen Dokumentenverwaltung und Archivierung erteilt. Immer wiederkehrende Themen sind die Aufbewahrungsfristen von verschiedenen Dokumententypen, die Einrichtung von Archivräumlichkeiten sowie Diskussionen zur Hinterlegung von Archivbeständen im Staatsarchiv Wallis. Eine Gemeinde wurde ausserdem im Rahmen des Auswahlverfahren einer Software zur elektronischen Dokumentenverwaltung eng betreut.

Aufbewahrungsbedingungen (Klimakontrolle)

Anlässlich von Besuchen wurden in den Archivräumlichkeiten der Gemeinde immer wieder kritische Aufbewahrungsbedingungen festgestellt. In den meisten Fällen handelt es sich um Missstände bei der Klimakontrolle d.h. in den Archivräumlichkeiten werden Temperaturen und eine relative Luftfeuchtigkeit gemessen, die – teilweise stark – von den empfohlenen Werten abweichen. Eine hohe relative Luftfeuchtigkeit kann Dokumentenschäden verursachen und zur Schimmelbildung führen. Deshalb ist es notwendig, besonders wachsam zu sein.

Die Luftfeuchtigkeit und die Temperatur eines Archivraums können mit speziellen Messgeräten (Thermohygrometer) kontrolliert werden. Die Messresultate müssen regelmässig überprüft werden, damit jede anormale klimatische Veränderung oder andere Probleme rechtzeitig bemerkt und Massnahmen zur Korrektur des Klimas vorgenommen werden können. In einigen Fällen sind die anlässlich des Besuchs gemessenen Wert von den vor Ort gemessenen Werten abgewichen. Eine Kalibrierung der Messgeräte gemäss Hersteller wurde empfohlen.

Klassifikations- und Verwaltungsschema

Mittlerweile klassieren eine Vielzahl an Gemeinden ihre Dokumente anhand eines Registraturplans (Aktenplans). Die regelmässige Unterstützung, die das Walliser Staatsarchiv in den letzten Jahren auf diesem Gebiet geleistet hat, hat es zudem ermöglicht, die Verantwortlichen für die Verwaltung von Dokumenten und Archiven für die anzuwendenden Aufbewahrungsregeln zu sensibilisieren. Dies zeigt sich darin, dass in vielen Gemeinden nichtarchivwürdige Dokument nach Ablauf ihrer administrativen und rechtlichen Aufbewahrungsfrist vernichtet werden. Zudem erhält das Staatsarchiv Wallis regelmässig Anfragen per Telefon oder E-Mail zur Aufbewahrungsdauer von verschiedenen Dokumenten- und Dossiertypen.

Elektronische Geschäftsverwaltung

Besuche und Kontakte mit den Kommunen bestätigen, dass sie im Rahmen ihrer täglichen Aktivitäten zunehmend Programme und Werkzeuge für die elektronische Dokumentenverwaltung einsetzen. Dies ist eine begrüssenswerte Entwicklung. Gleichzeitig haben die Diskussionen aber auch gezeigt, dass die Verantwortlichen die Herausforderungen der elektronischen Archivierung und der Langzeitarchivierung von elektronischen Daten und Dokumenten nicht immer erkennen. Aufgrund dieser Beobachtung hat sich das Staatsarchiv Wallis zum Ziel gesetzt, den Walliser Gemeinden in den nächsten Jahren eine elektronische Archivierungslösung anzubieten, die ihren Bedürfnissen entspricht und die gesetzlichen und vorschriftsmässigen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus wird das Staatsarchiv Wallis im Herbst 2020 einen Ausbildungskurs zu diesem Thema anbieten.

2. Schulung

Im Jahr 2019 hat das Staatsarchiv Wallis aufgrund des Umzugs keine Schulungen für Einwohner- und Burgergemeinden durchgeführt. Die nächsten Schulungen sind im Herbst 2020 geplant.

3. Hinterlegung von Gemeindearchiven im Staatsarchiv Wallis

Im Jahr 2019 ist folgende Hinterlegungen eines Gemeindearchivs im Staatsarchiv Wallis eingegangen:

- Gemeinde Orsières, ca. 32.70 Lfm, Nachtrag zum Gemeindearchiv (1714 – 1999), 2019/57.

Ebenfalls wurden im letzten Jahr die Inventare der nachfolgenden Walliser Gemeindearchive nacherschlossen und in der Archivdatenbank scopeArchiv veröffentlicht:

- Ayent, Nachtrag (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=55715>)
- Blitzingen (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=55738>)
- Feschel (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=1158>)

- Guttet (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=67438>)
- Leuk (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=1040>)
- Oberwald (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=367931>)
- Ulrichen (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=356952>)
- Vernamiège (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=1071>)

Alain Dubois
Kantonsarchivar

Genehmigt

Sitten, den 19. Februar 2020

von

Jacques Cordonier
Chef der Dienststelle für Kultur

Sitten, den

von

Esther Waeber-Kaltermatten
Vorsteherin des Departements
für Gesundheit, Soziales und Kultur